

Vorlage Stadtparlament

Datum 27. September 2022
Beschluss Nr. 2103
Aktenplan 543.20.10 Kanalbau

Neubau Meteorabwasserkanal im Freibergweg, Abschnitt Wartensteinstrasse bis Guisanstrasse; Verpflichtungskredit

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für den Neubau eines Meteorabwasserkanals im Freibergweg im Kostenbetrag von CHF 430'000 wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung der Stadtentwässerung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen werden der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz belastet.

1 Ausgangslage

Der Girtannersberg, namentlich der Bereich unterhalb der heutigen Familiengärten, soll in den nächsten Jahren überbaut werden. Im Februar 2022 wurde das HSG Learning Center «SQUARE» der Universität St.Gallen in Betrieb genommen.

Im Sinne der Förderung von Wasserkreisläufen und der Umsetzung von Projekten zum Thema «Schwammstadt» wird angestrebt, die Liegenschaften im Gebiet Girtannersberg im Grundsatz im Trennsystem zu entwässern und geeignete Massnahmen zur Retention und zur lokalen Versickerung von Regenwasser zu treffen. Beim erwähnten HSG Learning Center wurde dies bereits so umgesetzt.

Heute verläuft im Freibergweg auf der gesamten Strecke zwischen Guisanstrasse und Tannenstrasse ein Mischabwasserkanal. Dieser entwässert nebst einigen Liegenschaften im Freibergweg hauptsächlich das anfallende Siedlungs- und Strassenwasser aus der Guisanstrasse und führt dieses via Tannenstrasse zum Schönbüel- und Schwärzenbachkanal, der es der ARA Hofen zuführt. Aus Kapazitätsgründen wurde der obere Teilabschnitt des bestehenden Kanals im Freibergweg 2011 erneuert. Der Teilabschnitt bis zur Liegenschaft Tannenstrasse 13 ist hydraulisch ausgelastet und müsste deshalb im Sinne einer Fortsetzung des Bauabschnitts von 2011 ebenfalls ersetzt werden.

Das vorliegende Projekt sieht nun vor, neben dem bestehenden Mischabwasserkanal eine neue Meteorabwasserleitung zu erstellen, um künftig das Gebiet im Trennsystemgebiet zu entwässern. Dabei soll das Regenabwasser aus dem Gebiet Guisanstrasse und der bestehenden (Kanton St.Gallen, Uni) und geplanten Liegenschaften (Helvetia, Schweizerische Versicherungsgesellschaft

AG) künftig über die neu erstellte Leitung abgeleitet werden. Mit dieser Massnahme kann der Mischabwasserkanal entlastet und ein Ausbau um Jahrzehnte hinausgezögert werden.

2 Projektbeschreibung

Die bestehende Mischabwasserkanalisation im Freibergweg wurde 1926 aus Steinzeugrohren der Nennweite DN 300 mm erstellt. Die Leitungen sind baulich in einem guten Zustand. Diverse Einzelschäden sind aufgrund des Alters erkennbar. Es besteht jedoch kein dringlicher Sanierungsbedarf. Hydraulisch weist die Leitung Kapazitätsengpässe auf und müsste deshalb in den nächsten Jahren vergrössert werden.

Die neu geplante Meteorabwasserleitung erstreckt sich im Westen ab der Guisanstrasse bis zur Hochwasserentlastung Wartensteinstrasse im Osten des Perimeters entlang des Freibergweges. Die vorgesehene Kanalisation aus Polypropylen weist eine Nennweite von DN 400 mm und Länge von rund 260 m auf. Die Tiefenlage der Kanalleitung liegt zwischen rund 2,00 m bis 3,90 m. Vorausschauend bietet sich die Möglichkeit, den oberen Abschnitt des neuen Kanals als Speicherkanal mit grösserer Nennweite auszubilden, dies um Retentionsvolumen für Regenabwasser und somit optimierte Verhältnisse für einen weiteren Ausbau von Trennsystemgebieten zu schaffen.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der öffentlichen Kanalisation sind beim Gebäude der Uni sowie bei den privaten Liegenschaften, welche an den Freibergweg angrenzen, Meteorabwasseranschlüsse vorgesehen. Der Schwammstadtfonds bietet die Möglichkeit, Anpassungen an den Liegenschaften im Zuge der öffentlichen Umbauten finanziell zu unterstützen. Dazu werden die Eigentümerinnen bzw. Eigentümer im Vorfeld angeschrieben und über die Möglichkeiten orientiert.

3 Kosten

Die Gesamtkosten für den Neubau eines Meteorabwasserkanals belaufen sich gemäss detailliertem Kostenvoranschlag auf CHF 430'000. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Tiefbau-/ Kanalbauarbeiten	CHF	325'000
Materiallieferungen	CHF	6'000
Strassenwiederinstandstellungsarbeiten	CHF	45'000
Diverses und Unvorhersehbares	CHF	20'000
Projekt- und Bauleitung	CHF	34'000
Total Kredit Meteorabwasserkanal Freibergweg	CHF	430'000

4 Termine

Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt in Koordination mit den geplanten Bautätigkeiten der Uni SG und der Helvetia AG. Der genaue Zeitpunkt ist daher im Moment noch nicht bekannt. Entsorgung St.Gallen möchte mit diesem Projekt auch die Voraussetzung schaffen, das Trennsystemgebiet in Rotmonten weiter auszudehnen.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilage:
▪ Übersichtsplan

IR-Nummer: 951320009